

Donnerstag, 1. September

- 09.00 Uhr Liturgische Morgenandacht
Pfrn. Gabriele Zander, Darmstadt
- 09.30 Uhr Einführender Impuls mit zusammenfassendem Statement aus den Ergebnissen der Gruppenphasen
anschließend Podium: Konsens und offene Fragen
*Prof. Abou Mrad - Ashraf Tannous - Gabriele Scherle
- Prof. Klaus Wengst*
- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.30 Uhr Abschlussrunde – Schritte zu einer gemeinsamen Erklärung
- 12.30 Uhr Mittagessen / Abreise

Vorbereitungsteam

Pfrn. Susanna Faust-Kallenberg
Beauftragte für den Interreligiösen Dialog im Zentrum Ökumene der EKHn, Frankfurt

Pfr. Andreas Goetze
Pfarrer der Evangelischen Emmausgemeinde, Jügesheim
Vorstandsmitglied und Vertrauenspfarrer des Jerusalemvereins

OKR Detlev Knoch
Leiter des Zentrum Ökumene der EKHn, Frankfurt

Pfr. Peter Scherhans
Landeskirchlicher Beauftragter für kirchlichen Entwicklungsdienst in der EKiba, Karlsruhe

Pfrn. Gabriele Zander
Vorsitzende ImDialog. Evangelischer Arbeitskreis für das christlich-jüdische Gespräch in Hessen und Nassau

■ So erreichen Sie den Erbacher Hof in Mainz:

Mit der Bahn (vom Hauptbahnhof Fußweg 20 Minuten):
Rechts vor dem Bahnhof fahren von der Haltestelle I alle Busse zur Bushaltestelle „Höfchen“. Ab Bushaltestelle „Höfchen“ (Fußweg 5 Minuten) Richtung Dom, über Liebfrauenplatz, rechts in die Domstraße zur Grebenstraße.

Vom **Bahnhof Mainz Römisches Theater** ca. 7 Minuten Fußweg Richtung Dom. Ausgang Richtung Innenstadt links entlang der Holzhofstraße. An der Ampel Straße überqueren, geradeaus in die Jakobsbergerstraße, halblinks in die Augustinerstraße (Fußgängerzone). Geradeaus weiter Richtung Dom, rechts in die Grebenstraße einbiegen. Der EBH befindet sich nach ca. 150 m auf der rechten Seite.

Mit dem PKW:

A60: Ausfahrt Mainz-Laubenheim, Richtung Innenstadt fahren, Rheinstraße, links in die Heugasse zur Grebenstraße.

A643: Ausfahrt Mainz-Mombach, Richtung Innenstadt fahren, Rheinstraße, rechts in die Heugasse zur Grebenstraße.

■ Tagungskosten

für die gesamte Tagungsdauer (Verpflegung und Übernachtung)

im DZ: 90 Euro im EZ: 120 Euro

ohne Übernachtung: 60 Euro

Sonderpreis für Studierende:

45 Euro (im DZ), 30 Euro ohne Übernachtung

■ Anmeldung bis spätestens 10. August bei:

Zentrum Ökumene der EKHn
Praunheimer Landstraße 206
60488 Frankfurt
Tel.: 069 - 97 65 18 14
Fax: 069 - 97 65 18 19
ute.hirsch@zoe-ekhn.de

www.zentrum-oekumene-ekhn.de



Sliman Mansur - Landschaft mit Olivenbäumen

Konsultation

Land Israel und universales Heil

Konsultation zu einer „Theologie des Landes“ im israelisch-palästinensischen Kontext, ausgelöst von der Diskussion um das „Kairos-Palästina-Dokument“

30. August - 1. September 2011

Erbacher Hof, Mainz, Grebenstraße 24-26

Programm

Was bedeuten für eine christliche Theologie, die universell ausgerichtet ist, die Verheißungen an das Volk Israel? Können die Hoffnungen auf das Reich Gottes verbunden werden mit den Verheißungen des Landes? Die Antworten fallen aufgrund unterschiedlicher Kontexte und hermeneutischer Zugänge verschieden aus und spiegeln sich wider in der theologischen Debatte um die Bedeutung des christlichen Bekenntnisses zur bleibenden Erwählung Israels.

Auf dem Hintergrund des „Kairos-Palästina-Dokuments“ sucht die Konsultation das Verhältnis von biblischen Landverheißungen an Israel und der universalen Heilsbotschaft Jesu Christi theologisch zu bestimmen, möchte dabei nach politischen Implikationen fragen und sich von Gesprächspartnern aus dem Nahen Osten herausfordern lassen.

Dabei sollen blinde Flecken entdeckt und weiterführende Antworten diskutiert werden. Die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) und die Evangelische Kirche in Baden (EKiBa) möchten mit dieser Konsultation Theologinnen und Theologen aus der Bundesrepublik ein Diskussionsforum bieten. Die Konferenzsprache ist Deutsch. Dazu laden wir herzlich ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Kirchenrätin Susanne Labsch

Leiterin der Abteilung Mission und Ökumene im Oberkirchenrat (EKiBa)

Oberkirchenrat Detlev Knoche

Leiter Zentrum Ökumene / Ökumenereferent (EKHN)

PfarrerIn Gabriele Zander

ImDialog (EKHN)

Prof. Dr. Klaus Müller

Landeskirchlicher Beauftragter für das christlich-jüdische Gespräch (EKiBa)

Dienstag, 30. August

ab 14.30 Uhr Anreise

15.00 Uhr Begrüßung

Dr. Ulrich Oelschläger, Präses der Synode der EKHN

15.15 Uhr Einführung in die Konsultation

*Pfrn. Gabriele Zander, Darmstadt
OKR Pfr. Detlev Knoche, Frankfurt*

15.30 Uhr Eigene biographische Zugänge und Perspektiven

Gruppenarbeit

17.00 Uhr Kirche, Israel und die Palästinenser – Eckpunkte in der Debatte

Pfr. Andreas Goetze, Jügesheim

18.30 Uhr Abendessen

19.30 Uhr Nationale Selbstbestimmung oder biblische Verheißung – Idee und Praxis des Zionismus

Prof. Dr. Moshe Zimmermann, Professor für Deutsche Geschichte, Koebner-Zentrum, Jerusalem / Israel

Mittwoch, 31. August

09.00 Uhr Liturgische Morgenandacht

Pfrin. Susanne Labsch, Karlsruhe

09.30 Uhr Alttestamentliche Landverheißungen – universales Heil: ein unüberwindliches Dilemma?

Prof. Dr. Nicolas Abou Mrad, Professor für Altes Testament am Johannes von Damaskus-Institut, (Rum-orthodoxe) Universität Balamand, Tripolis / Libanon

10.30 Uhr Rückfragen und Aussprache

11.00 Uhr Kaffeepause

11.15 Uhr Diskussion in Kleingruppen

12.30 Uhr Mittagessen und Pause

15.00 Uhr Land Israel und universales Heil im Neuen Testament

Prof. em. Dr. Klaus Wengst, Evangelisch-Theologische Fakultät, Neues Testament und Judentumskunde, Ruhr-Universität, Bochum

16.00 Uhr Rückfragen und Aussprache

16.30 Uhr Kaffeepause

16.45 Uhr Diskussion in Kleingruppen

18.30 Uhr Abendessen

19.30 Uhr Kulturprogramm